



## Die Fahrräder sind los: Beschaffungsaktion Radabstellanlagen

Das Thema Fahrrad liegt der e5-Region Blumenegg besonders am Herzen. So wollten die Gemeinden ein weiteres Zeichen für den Ausbau der Infrastruktur setzen und haben sich auf die gemeinsame Anschaffung der Fahrradabstellanlagen geeinigt. Nach diesem gemeinsamen Beschluss folgte dann schnell die Idee: Wenn schon eine größere Beschaffungsaktion, dann doch auch gleich die regionalen Betriebe mit ins Boot holen! Gesagt getan:

### Ablauf der Aktion

Die Aktion ist denkbar einfach, und läuft in folgenden vier Schritten ab: Die Betriebe erhalten ein Infoschreiben, sie entscheiden sich, ob und welche Fahrradabstellanlagen sie benötigen. Zur Seite steht ein e5-Betreuer der jeweiligen Gemeinde, der bei Klärung der Bedürfnisse, bei der Dimensionierung und für alle sonstigen Fragen zur Verfügung steht. Entweder selbständig oder gemeinsam mit dem e5-Berater wird die Bestellung abgeschlossen und übermittelt. Im Herbst 2018 wurden so etwa die Abstellanlagen bestellt und über den Winter errichtet (Details siehe Factbox).

### Beschaffungsaktion mit Mehrwert für alle

Ziel war es, die Fahrradinfrastruktur vor Ort zu stärken um der ohnehin schon sehr „sanft mobilen“ Bevölkerung in der Region Blumenegg das Radfahren noch schmackhafter zu machen.

Mit dem Projekt wird sowohl ein infrastruktureller als auch ein regionaler und sozialer Mehrwert generiert.

### Infrastruktureller Mehrwert:

- Ausbau sanfte Mobilität
- Einheitlichkeit der Abstellanlagen erhöht Attraktivität
- Besserer Standard der Abstellanlagen erhöht Attraktivität
- Mehr Personen auf dem Fahrrad = weniger motorisierter Individualverkehr

### Regionaler Mehrwert:

- Stärkung regionaler Betriebe durch bessere Fahrradinfrastruktur
- Stärkung der e5-Aktion „I koof im Dorf - und bin sanft mobil“ welche bereits seit 2014 durchgeführt wird und jährlich tolle Wachstumsraten aufweist
- Einbindung eines regionalen sozialen Vereins

### Sozialer Mehrwert:

- Beschaffungsaktion durch Verein ABO Ludesch (Wiedereingliederung von Langzeitarbeitslosen). Dort werden die Abstellanlagen vormontiert, und können dann entweder von den Betrieben abgeholt werden, oder werden vom Verein ABO gegen ein kleines Entgelt für den Betrieb vor Ort aufgebaut.



### Daten & Fakten

**Projektteam:** Otto Rinner, Martin Konzet, Christian Karg

**Zielgruppen:** Betriebe (und Gemeinden)

### Erhoffte Wirkung

- Mehr Fahrradfahren im Blumenegg!
- Mehr TeilnehmerInnen bei „I koof im Dorf!“ (LINK!)
- Mehr TeilnehmerInnen beim Fahrradwettbewerb!
- Mehr Erledigungen mit dem Fahrrad anstatt mit dem Auto!

### Kosten für Abstellanlagen der Gemeinden:

Anzahl neue Stellplätze	Kosten
Ca. 181	Ca. EUR 6.000

“Kurze Regionsstrecken werden von mir überzeugt und immer mit dem Rad zurückgelegt. Am Ziel - dann oft nichts oder ein zu schmaler Felgenquetscher - das ärgert mich und sicherlich viele andere beim Radfahren. Bludesch hatte für sich eine echt gute Radabstellanlage gefunden. Solche wollten wir in der ganzen Region haben. Durch das gute Netzwerken entstand so eine Einkaufsgemeinschaft mit Gemeinde und Betriebe mit einem tollen Preis. Und vor allem endlich gute Radabstellanlagen!“  
Otto Rinner, e5-Teamleiter Thüringen



# Best-Practice-Beispiel

## Mobilität